

# presse

---

AG Wirtschaft und Energie

## **Gemeinschaftsdiagnose: Boom in der deutschen Wirtschaft hält an**

*Bernd Westphal, wirtschafts- und energiepolitischer Sprecher:*

**Der Boom in der deutschen Wirtschaft hält an. Dies stellen die führenden Konjunkturforscher Deutschlands in ihrer heute veröffentlichten Gemeinschaftsdiagnose fest.**

„Die Experten prognostizieren für das laufende Jahr ein Wirtschaftswachstum von 2,2 Prozent und heben trotz der Risiken, die aus handelspolitischen Spannungen erwachsen, damit ihre Einschätzung gegenüber der Herbstdiagnose um 0,2 Prozent an.

Die Beschäftigung steigt weiterhin an. Für 2018 wird eine Zunahme der Erwerbstätigen um weitere 585.000 Personen erwartet. Die Arbeitslosenquote sinkt auf 5,2 Prozent. Auch die heimische Investitionstätigkeit bleibt auf hohem Niveau, nicht zuletzt angeregt durch die sehr gut ausgelastete Bauindustrie. Wo sich Risiken ergeben, wie etwa durch den Fachkräftemangel, haben wir im Koalitionsvertrag bereits Maßnahmen vereinbart, die hier entgegenwirken.

Die Diagnose weist aber auch auf Risiken hin, die durch die Ankündigung der USA, neue Zölle auf Stahl und Aluminium zu erheben, entstehen könnten. Eine Eskalation könnte den Welthandel empfindlich behindern und damit das Wachstum der Weltwirtschaft mittelfristig spürbar bremsen. Zwar sind wichtige Handelspartner, wie die EU, davon vorläufig ausgenommen, trotz allem muss sich Deutschland weiterhin für eine Entschärfung des Handelskonfliktes einsetzen.“